

Effizientes Bahnleitsystem RAIL bei Audi Hungaria etabliert

Győr, 30. April 2021 – Bei Audi Hungaria werden täglich 750 Autos und rund 8.000 Motoren gebaut. Die Belieferung der Produktion mit Bauteilen und die Auslieferung der gefertigten Produkte erfolgt zum großen Teil auf der Schiene. Um den Bahnverkehr innerhalb des Werks effizienter zu gestalten, nutzt Audi Hungaria das Bahnleitsystem RAIL, das im Volkswagen Konzern eingeführt wurde.

Aktuell verkehren drei Zugpaare pro Tag zwischen Győr und Ingolstadt. Für eine reibungslose Abwicklung müssen täglich über 300 Waggons bewegt und insgesamt 14 Auf- und Abladestationen bedient werden. Daneben bildet die Entkoppelung der ankommenden Züge und die Zusammenstellung der abfahrenden Züge ebenfalls einen Teil der Bahnarbeit.

Das RAIL System übernimmt die Steuerung dieser Aufgaben. Die einzelnen Module des Systems erfüllen verschiedene Aufgaben wie beispielsweise die Prüfung der Rechnungen, die Visualisierung der Durchlaufzeiten und sonstige Monitoring-Tätigkeiten.

Das System visualisiert den Standort der Waggons und zeigt an, ob sie beladen oder leer sind. Mitarbeitende der Bahnleitung stellen im System die entsprechenden Aufgaben zusammen, auf deren Grundlage der Dienstleister die physischen Waggonbewegungen durchführt. Den Start und Abschluss der Operationen meldet der Dienstleister ebenfalls über das RAIL System.

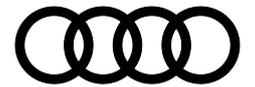
Die Statusverfolgung mithilfe des RAIL Systems wird auch durch Tablet-Geräten ermöglicht, die auf den Lokomotiven installiert sind. Züge, die von Audi Hungaria abfahren, erhalten im System einen „aktiven Status“. Dadurch können die Zielbahnhöfe, das heißt die anderen Produktionsstandorte des Volkswagen- und Audi Konzerns die Listen und Ankunftszeiten der Züge sehen, die bei ihnen ankommen. Natürlich funktioniert dies auch umgekehrt: Damit sehen die Győrer Kollegen die Daten der ankommenden Züge im System. Die Bestellung leerer Waggons und die Registrierung überflüssig gewordener Waggons erfolgt ebenfalls über RAIL. Das System ist dank des intelligenten Waggon-Managements in der Lage, eingehende Bestellungen abzustimmen und damit überflüssige Waggonfahrten innerhalb des Konzerns zu vermeiden. So erhöht das Bahnleitsystem RAIL die Effizienz der Prozesse, optimiert die Kosten und reduziert die Umweltbelastung.

Kommunikation AUDI HUNGARIA Zrt.

Péter Lőre
Telefon: +36 96 66 1265
E-Mail: peter.lore@audi.hu
www.audi.hu

Réka Jakab
Telefon: +36 96 66 9119
E-Mail: reka.jakab@audi.hu

Die AUDI HUNGARIA Zrt. mit Sitz in Győr ist einer der zentralen Antriebslieferanten des Audi- und Volkswagen Konzerns. Beim Unternehmen werden jährlich rund zwei Millionen Antriebe, darunter auch Elektroantriebe gefertigt. In Győr werden daneben auch die Modelle Audi TT Coupé und TT Roadster sowie der Audi Q3 und der Audi Q3 Sportback gebaut. Audi Hungaria liefert zahlreiche Aluminium-Karosserieteile für diverse Modelle der Marken des Volkswagen Konzerns und betreibt zunehmend Entwicklungstätigkeit in den



Bereichen Antriebs- und Fahrzeugentwicklung. Audi Hungaria ist seit Jahren eines der umsatzstärksten Unternehmen Ungarns, einer der größten Exporteure des Landes und größter Investor der ungarischen Automobilindustrie. Audi Hungaria beschäftigte Ende 2020 12.226 Mitarbeiter in Győr.
